

### Naturschutzgebiet „Eich von Niederbrechen“



Schutzgebiet seit	1994
Flächengröße	30,19 ha
Lage	westlich von Niederbrechen (Gemeinde Brechen)

Die „Eich von Niederbrechen“ umfasst neben einem Eichen-Hainbuchen-Mischwald, Hecken und Wasserflächen des angrenzenden Kiesabbaubetriebes, vor allem trockene und warme Hangbereiche. Die räumliche Anbindung des Gebiets an den naturnahen Emsbach erhöht seinen Wert als Lebensraum für zahlreiche bedrohte Tier- und Pflanzengesellschaften außerordentlich. An den sonnenwarmen Hängen mit felsigem Untergrundgestein vulkanischen Ursprungs gedeihen Pflanzen, welche sich an diese besonders trockenen und nährstoffarmen Bedingungen angepasst haben, darunter gleich mehrere seltene Orchideen. Außerdem ist das Gebiet Lebensraum einiger bemerkenswerter Schmetterlinge und Heuschrecken. Besonders ist auch das Vorkommen der vom Aussterben bedrohten Smaragdeidechse.

Seltene Pflanzenarten	Helm- und Purpur-Knabenkraut, Riemenzunge, Einjähriger Ziest
Seltene Tierarten	Smaragdeidechse, Mauerfuchs, Westliche Beißschrecke
Pflegemaßnahmen	Zum Erhalt der mageren Offenlandstandorte werden diese, wie aus der Gebietshistorie bekannt, auch heute wieder mit Ziegen beweidet.

*Auch Sie können zum Schutz dieser besonderen Lebensräume beitragen!*

*Wir bitten Sie im Naturschutzgebiet keine Pflanzen zu pflücken oder gar auszugraben! Die Kultivierung entnommener Pflanzen im eigenen Garten gelingt nicht, da diese an die extrem spezifischen Standortbedingungen ihres Lebensraumes angepasst sind, welche im eigenen Garten nicht nachzubilden sind.*



Dieses Naturschutzgebiet ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes **Natura 2000!** FFH-Gebiet [Eich von Niederbrechen \(5614-301\)](#)  
Nähere Informationen zu Natura 2000 Gebieten erhalten Sie folgendem Link.